

Donna Inez

Erzählung von H. Keller

(6. Fortsetzung)

„In mir? Dem Ausländer?“
„Sennor Bramann, Sie kennen die
Kunde nicht. Dies werden die
Wunden mit Gewalt ausgehöhlt, gebun-

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Sie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„So muß ich fort.“
„Verzeihen Sie sich, einstimmen
ist noch keine Befehle. Die
Regierungsstruppen werden so rasch
nicht eintreffen, und dann erst beginnt
die Aushebung.“

„Sie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Ich möchte mich an Sie mit der
Bitte, mich ihrer Herrin anzumel-
den.“
„Ich käme, um mich für die
mit erwiesene Teilnahme und
Gastfreundschaft zu bedanken.“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Was will der Herr Alamo von
mir?“
„Ich habe von Ihnen gehört,
Sennor, und nehme teil an Ihrem
Schicksal.“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

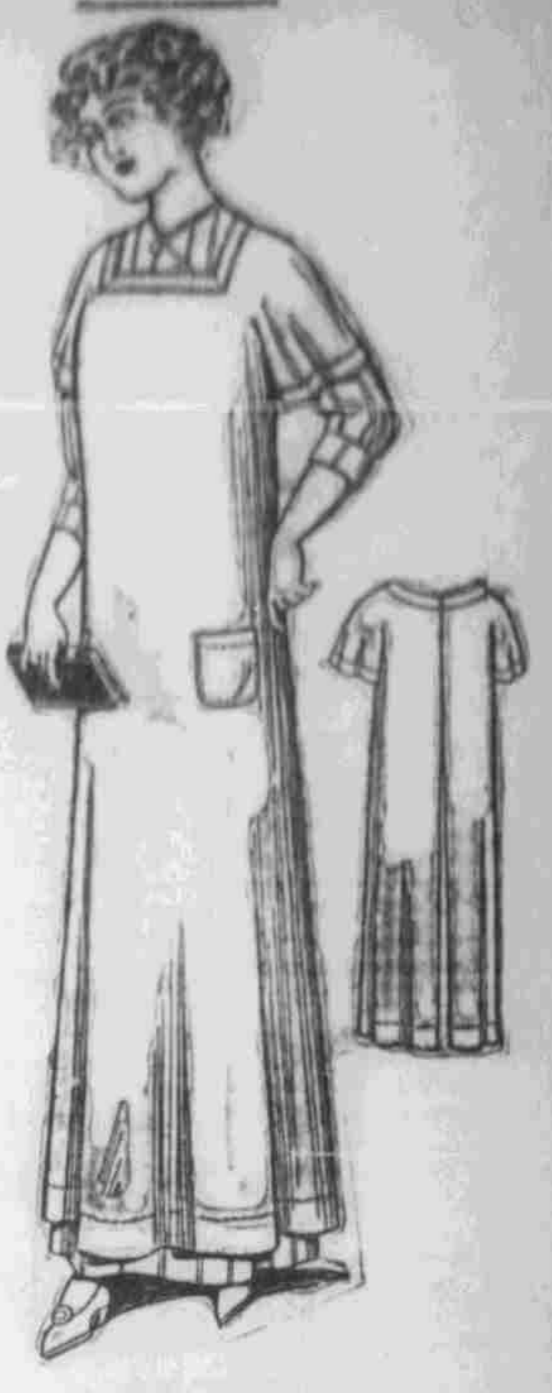
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“
„Wie haben hier die Deutschen?“

Unsere Schnittmuster - Offerte



Originals und komfortable Hauskleider.
Kumpf und Kermel sind in diesem Muster aus einem Stück gemacht und die
Frau die sich ihre Kleider selbst macht wird diese Vereinerung mit Freude be-
grüßen.

Neuer Frühjahrs- und Sommer-Katalog mit allen neuesten Moden
fertig. Jeder Leser der „Omaha Tribune“ für 10 Cents zugesandt.

Der „Omaha Tribune“ Pattern Coupon.
Ich möchte Muster No. ...
... Soll Brust- oder Tailleweite
... bei Kindermaßen
Name ...
Stadt ...

Die Erhaltung der ursprünglichen
Familiennamen in kleinen Städten
wie das häufige Vorkommen eines
und desselben Namens ist wohl mit
Sicherheit ein Zeichen der Ge-
sundheit der Bevölkerung anzusehen.

Hes und Gut

Als ein Beispiel der nachsichtigen
Behandlung, die der friedlichen türki-
schen Bevölkerung von der bulgarischen
Gouvernement zuteil wurde, wird
aus Sofia folgende hübsche kleine
Zug berichtet: Nachdem das bulgarische
Hauptquartier nach Adrianopel
verlegt worden war, bemerkte General
Sanooff, der bulgarische Oberbefehlshä-
ber, daß die türkische Bevölkerung
den türkischen Hes durch den europäi-
schen Hut ersetzt hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Bei einem Sturz mit
dem Zweirad kam in Odeffa der
19jährige persische Prinz Abd-
el-Mirza ums Leben. Er fiel vor einen
Wagen, wurde überfahren und starb
auf dem Transport zu einem Arzt.